

Einschreibung für Besuch der Fachoberschule und Berufsoberschule Kempten
beginnt am 22. Februar

Neue Ausbildungsrichtung für das Allgäu: „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“

Die Fachoberschule (FOS) hat sich bayernweit zu einer der beliebtesten Schulformen entwickelt und besitzt wegen der effizienten, praxisnahen Ausrichtung bei Schülern und Arbeitgebern einen hohen Stellenwert. Während andere Schultypen rückläufige Schülerzahlen verzeichnen, erfreut sich die FOS weiterhin wachsender Beliebtheit. Die FOS ist deshalb so attraktiv, weil sie den Weg für ein Studium an der Fachhochschule ebnet oder als Basis für den Einstieg in einen qualifizierten Beruf gilt. Die Fachhochschulreife erwirbt man in zwei Jahren; mit der zusätzlichen 13. Klasse und einer zweiten Fremdsprache erreicht man sogar die allgemeine Hochschulreife.

Neue Ausbildungsrichtung: Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Die Fachoberschule Kempten bietet im Schuljahr 2016/17 erstmals vier Ausbildungsrichtungen an: die bestehenden Zweige Technik, Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung in

der 11., 12. und 13. Jahrgangsstufe werden mit Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (ABU) in der 11. Jahrgangsstufe erweitert. Allen Fachrichtungen ist der hohe Praxisanteil gemeinsam. ABU dürfte eine interessante Alternative für alle naturwissenschaftlich Interessierten sein. In der ABU ist Biologie das Profulfach. Das Praktikum der 11. Klassen findet in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Ernährung und Umweltsicherung statt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf vertiefte Kenntnisse in Wirtschaftslehre, Technologie/Informatik, Chemie und Physik gelegt, ohne die Prüfungsfächer wie zum Beispiel Deutsch, Englisch und Mathematik zu vernachlässigen. Der verstärkte Nachfrage nach gesunden Nahrungsmitteln, dem verantwortungsvollen Umgang mit den immer knapper werdenden Ressourcen sowie einem Bewusstsein, auf Nachhaltigkeit aufgebaut, trägt diese Bildungsrichtung, die im südlichen Schwaben ausschließlich in Kempten angeboten wird, ganz sicher Rechnung.

Mit diesem Ausbildungsweig stellt die Fachoberschule Kempten einmal mehr unter Beweis, dass sie die Herausforderungen einer sich verändernden Umwelt nicht nur erkennt, sondern auch punktgenau auf bildungspolitische Herausforderungen reagiert. Die neue Bildungsrichtung an der FOS Kempten wurde erstmals an der Infoveranstaltung zur Probeinschreibung für das kommende Schuljahr vorgestellt. Dass das Interesse groß ist, wurde daran deutlich, wie viele Zuhörer sich in den Raum begaben, in dem Betreuungslehrer Michael Goldfuß über ABU informierte. Wie zum Beispiel zwei Schülerinnen aus dem Ostallgäu, die zusammen mit ihren Müttern ange-reist waren, und nun überzeugt sind, dass ABU ein interessantes Thema für sie ist.

Schulleiterin Helga Traut ist zuversichtlich, dass sich die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie auf Dauer an der FOS Kempten etablieren lässt.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur FOS erfordert den mittleren Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums oder den Abschluss der einjährigen Vorklasse (die man auch der FOS Kempten absolvieren kann) mit mindestens Note 4 in allen Fächern.

Die Staatliche Berufsoberschule (BOS) bietet die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen in der 12. und 13. Jahrgangsstufe an. Zur Vorbereitung auf die 12. Klasse werden außerdem ein Vorkurs sowie die Vorklasse angeboten. Aufnahmevoraussetzung für die BOS ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Bewerbungsfrist für die FOS/BOS beginnt am 22. Februar und endet am 4. März. Anmelde-formulare und weitere Informationen befinden sich auch auf der Homepage der Schule unter www.fosbos-kempten.de.